

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Nº 31.

Sonnabend, den 3. August

1907.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Debler in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegenommen und pro Spaltige Zeitschrift mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme bis spätestens Freitags nachmittag 5 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 1. August d. J. wird der II. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. August a. o.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 26. Juli 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur Kenntnis der Einwohnerschaft, daß die Gemeinde den vom Oberbaurat Schmidt in Dresden bearbeiteten Atlas, *Entwürfe für Kleinwohnungen in Stadt- und Landgemeinden betreffend*, angekauft hat.

Die Entwürfe können von Bürgern im hiesigen Gemeindeamt eingesehen werden.

Reichenbrand, am 30. Juli 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. August d. J. wird der II. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum 10. August d. J.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 2. August 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Gefunden

wurde: 1 Brillengeschlüssel und 1 Gummiringe.

Rabenstein, am 2. August 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen,

Montag, den 12. August 1907

die Weihe der neuen Centralshule in folgender Weise stattfinden zu lassen:

- 1/2 nachm. Sammeln der Schulkinder und der Einwohner an der oberen Schule; ab 2 Uhr Umzug mit Fahnen und Musik durch den Ort;
- 1/4 Uhr nachm. Abschiedsfeier an der Kirchhalle, hierauf Einzug in die neue Centralshule;
- Wiederkehr in der Turnhalle;
- Belebung der Schule, Bewirtung u. der Schulkinder;

a) abends 1/7 Uhr Festtafel im Gasthaus „goldner Löwe“ (Gebot 2,50 Mk.).

Hierzu wird noch folgendes bekannt gegeben:
1. zum Festzug und dem Wiederkehr können außer den erwachsenen Personen nur die hier schulpflichtigen Kinder zugelassen werden und zum Wiederkehr nur die am Festzug beteiligten Personen.

Suche für sofort einige

**Besitzerinnen,
Näherinnen,
Kettlerinnen,
Mädchen** für leichte
Handarbeiten.
Trikotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller, Reichenbrand.

**Sitzung
des Gemeinderats zu Reichenbrand**

vom 26. Juli 1907.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von der am 14. Juli d. J. vorgenommenen Revision der Gemeindeklasse seitens des Finanzaus- schusses; b) von der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des 1. Nachtrags zum hiesigen Ortsstatut, Erbfähnnerverwahlen betr.; c) von einem Beschluss der Reg. Amtshauptmannschaft, die Feststellung der Baufreiheit der Straße 32 in Siegmar betr.; d) von der Abrechnung über den Wohnhausbau neu.

2. Ein Gesuch um Gestundung von Wertzuwachsteuer wird abgelehnt.

3. Zwei Reklamationen gegen die Gemeindeabgaben finden Berücksichtigung.

4. Das Gesuch des Herrn Leubel um Erhebung von seiner Funktion als Gemeinderatsmitglied wird unter Anerkennung des vorgeführten Grundes bewilligt. Als Erbfähnner hat Herr Fabrikant Adolf Lach einzutreten.

5. Der über den Ankauf der L. Wiese abgeschlossene Kaufvertrag wird genehmigt. Im Anschluß an die Genehmigung dieses Kaufvertrages wird beschlossen, das Pfannengrundstück einzuhüben.

6. Auf Vorschlag des Verfassungsausschusses wird beschlossen, das jährliche Wertzuwachsteuer-Regulativ mit dem 1. Nachtrag in der Sitzung vom 2. 8. 06 zur weiteren Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde einzureichen und dadurch das Gesuch des hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzervereins um Abfuhrung erfüllt. Abänderung des Wertzuwachsteuer-Regulativs für erledigt zu erklären.

7. Auf Vorschlag desselben Ausschusses wird die Befreiungsfassung über die Neuauflistung des Ortsgerichtes, betre. die Anstellungs- pp. Verhältnisse der hiesigen Gemeindebeamten ausgezehrt, ebenso ein Gesuch, Teuerungszulagen betr.

8. Schätzung Zugezogener.

9. Einige Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Bericht über die Sitzungen des Gemeinderats zu Neustadt

vom 18., 24. Juli und 1. August.

Sitzung vom 18. Juli.

1. Es erfolgt Kenntnisnahme a) von einem Schreiben der Firma Jensen-Treiberg, die Übernahme des Wasserwerkes, soweit solche nach dem Vertrage zu geschehen hatte, betr.; b) von einem eingereichten Gesuch wegen Erhöhung der Beihilfe zu den Kosten der örtlichen Feuerlöschanstalten; c) von der Annahme des Schreiberleitlings Schindler aus Mittelbach; d) von der Einladung des Königlich Sächsischen Militärdorfervereins Neustadt zum 25jähr. Jubiläum; e) von einem an Herrn E. Leonhardt, hier, von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz ergangenen abschlagsfähigen Bescheid, die Errichtung des derselben für Wiederherstellung der Kappelbachbrücke am Mühlweg entstandenen Kosten aufzunehmen betr.

2. Die Empfänger der von Tuppahn ihnen Legatischen werden vorgeschlagen.

3. Die Gemeindekassenthechnungen pro 1906 werden, nachdem solche durch den Finanzausschuß geprüft worden waren, richtig geöffnet.

4. findet ein Unlogenerlohsgeuch seine Erledigung.

5. Die Notwendigkeit zur Errichtung von Arbeitsnachweisen für den hiesigen Ort wird nicht anerkannt.

6. werden mehrere Bewerber für die 2. Schuhmannstelle zur engen Wahl gestellt.

7. wird zu einem hypothekendarlehnsgesuch die erforderliche Zustimmung erteilt.

Sitzung vom 24. Juli.

1. Ein Gesuch des Schornsteinfegermeisters Heydenreich-Chemnitz um Übertragung der Reutarbeiten in hiesiger Gemeinde wird abgelehnt.

2. Im Wasserleitungslachen wird die Ansiedlung verschiedener Werkzeuge beschlossen.

Hierbei wird ein Entschädigungsgeuch eines Gutebesitzers teilweise berücksichtigt und ein gleiches Geuch abgelehnt.

3. In einer Unterstiftungssache wird von der Ablehnung des Anspruchs eines Ortsarmenverbandes genehmigend Kenntnis genommen und beschlossen, es in der Angelegenheit auf den Klostweg ankommen zu lassen.

4. Nachdem genügende Aussprache wegen der Schuhmannswahl erfolgt war, wird zur Wahl selbst verhört. Gewählt wird der katholische Vorarbeiter Friedr. Emil Geller in Harta b. Waldheim.

Sitzung vom 1. August.

1. Die Nachschärfung zugezogener Personen wird vorgenommen.

2. Die offizielle Übernahme des Wasserwerkes soll Montag den 5. August d. J. erfolgen.

3. Die Bedürfnisfrage zu einem Schankconcessionsgeuch wird einstimmig anerkannt.

4. Für das um den Hochbehälter herum erbaute Areal wird ein entsprechender Betrag als Entschädigung für Verlust an Erträgen vereinbart.

5. Für die Funktion des Vollstreckungsbeamten wird infolge Wegzugs des Schuhmanns Ziegler, dem dieses Amt übertragen war, der neu gewählte Schuhmann Geller bestimmt.

Görtliches.

Siegmar. Wegen Befestigung des Stelzendorfer Überganges auf bielegem Bahnhof wird nächsten Sonntag, den 4. August, der eingleisige Betrieb, beginnend mit Zug 1058 — 10 Uhr 52 Min. vorm. —, innerhalb des Bahnhofes durchgeführt. Alle von Chemnitz kommenden Personenzüge haben deshalb bei Ankunft zunächst vor einem auf dem Bahnhof neu errichteten Mastignal zu halten. Das Aussteigen ist aber hierbei, da der Zug sich nicht am Bahnsteige befindet, unstatthaft und nach § 78 der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung strafbar. Ein unerwünschtes Aussteigen an dieser Stelle kann auch eine Verlegung der Befestigungen zur Folge haben, für die die kgl. Eisenbahnverwaltung **keinesfalls aufkommt**. Das Aussteigen der Passagiere erfolgt erst nach nochmaligem Vorruhen des Juges und Ankunft desselben am Bahnsteige. Es ist deshalb allen in Richtung von Chemnitz kommenden Passagieren beim Aussteigen auf Bahnhof Siegmar die größte Vorsicht angewiesen.

Reichenbrand. Wie uns von der Niederschlagsmetstelle zu Reichenbrand mitgeteilt wird, sind in dem verflossenen Monat Juli nicht weniger denn 256 mm, das sind 256 Liter Regenmenge per Quadratmeter Flächenraum, gemessen worden. Von 2. zum 3. Juli fielen 38 mm, vom 11. zum 12. 52 und vom 13. zum 14. Juli sogar 59 mm. Der trockene Juli 1904 brachte nur 12 mm Niederschlag und das ganze Jahr nur 656 mm.

Reichenbrand. Bei den bisherigen Gemeindeparfassen erfolgten im Monat Juli d. J. 225 Einzahlungen im Betrage von 43923 Mk. 36 Pf. und 65 Rückzahlungen im Betrage von 32685 Mk. 03 Pf. Die Gesamteinzahlung betrug 89042 Mk. 86 Pf., die Gesamtausgabe 84139 Mk. 88 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlüsse des Monats 14903 Mk. 01 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Juli belief sich auf 183182 Mk. 71 Pf.

Die Sparfasse ist an jedem Montagvormittag von 8—12 Uhr und nachm. von 2—5 Uhr geöffnet und eröffnet auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3½% und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, nach für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Neustadt. Bei der hiesigen Sparfasse wurden im Monat Juli dieses Jahres 110 Einzahlungen im Betrage von 33088 Mk. 07 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 11 Rückzahlungen im Betrage von 1615 Mk. 55 Pf. Eröffnet wurden 34 neue Konten. Die Gesamt-Einnahme betrug 41794 Mk. 52 Pf., die Gesamt-Ausgabe 42228 Mk. 34 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlüsse des Monats 504 Mk. 57 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Juli belief sich auf 84022 Mk.